

Bericht

über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2017
der

uhr.de AG

Anlagen

10.2. Jahresabschluss

10.2.1 Bilanz

Handelsbilanz zum 31.12.2017

Aktiva	Geschäftsjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	525.000,00	525.000,00
	525.000,00	525.000,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.387,00	0,00
	1.387,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.420.000,00	0,00
2. Beteiligungen	1,00	608.001,00
	1.420.001,00	608.001,00
	1.946.388,00	1.133.001,00
B Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,00	54.952,98
2. sonstige Vermögensgegenstände	9.578,92	4.148,13
	9.579,92	59.101,11
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1. Kasse	19.194,55	0,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten	730,36	26.155,39
	19.924,91	26.155,39
	29.504,83	85.256,50
C Rechnungsabgrenzungsposten	10.000,00	4.120,00
Summe Aktiva	1.985.892,83	1.222.377,50

Anlagen

Handelsbilanz zum 31.12.2017

Passiva	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	2017		2016	
	EUR		EUR	
A Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
1. Stammkapital	1.025.000,00		900.000,00	
		1.025.000,00	900.000,00	
II. Kapitalrücklage		1.447.850,76	225.000,00	
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		-1.125.834,32	-551.081,97	
		1.347.016,44	573.918,03	
B Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	15.100,00		109.000,00	
		15.100,00	109.000,00	
C Verbindlichkeiten				
1. Anleihen	0,00		360.000,00	
<i>davon konvertibel</i>				
<i>EUR 0,00 (VJ EUR 360.000,00)</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>				
<i>EUR 0,00 (VJ EUR 0,00)</i>				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.771,93		10.261,80	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>				
<i>EUR 63.771,93 (VJ EUR 10.261,80)</i>				
3. sonstige Verbindlichkeiten	560.004,46		169.197,67	
<i>davon aus Steuern</i>				
<i>EUR 37.915,75 (VJ EUR 10.841,42)</i>				
<i>davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>				
<i>EUR 88.004,46 (VJ EUR 68.809,48)</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>				
<i>EUR 472.000,00 (VJ EUR 100.388,19)</i>				
Summe Passiva		623.776,39	539.459,47	
		1.985.892,83	1.222.377,50	

Anlagen

10.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Geschäftsjahr: 2017	Vorjahr 2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	97.000,00	24.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge	357.422,73	20.412,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.189,50	0,00
	1.189,50	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-34.119,00	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-307,58	0,00
	-34.426,58	0,00
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-66,78	0,00
	-66,78	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-384.021,22	-300.962,68
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	892,36
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-608.000,00	-252.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.850,00	-9.027,40
10. Ergebnis nach Steuern	-574.752,35	-516.684,92
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-574.752,35	-516.684,92
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	-34.397,05
13. Verlustvortrag auf neue Rechnung	-551.081,97	0,00
14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-1.125.834,32	-551.081,97

10.2.3 Anhang

10.2.3. Allgemeine Angaben zu Bilanzierung, Bewertung, Währungsumrechnung und Konsolidierung

Die uhr.de AG hat ihren Sitz in Zerbst und ist eingetragen in das Handelsregister/Genossenschaftsregister beim:

Registergericht: Stendal
Registernummer: HRB HRB 21762

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB einzustufen.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zugrunde liegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden unverändert fortgeführt soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten bzw. sich durch den Ansatz der neuen HGB Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Die Geschäftsleitung geht von der Fortführung des Unternehmens aus (going concern). Gründe, die gegen die Fortführung sprechen, sind nicht erkennbar. Die am Bilanzstichtag bestandene liquiditätsmäßige Unterdeckung der Gesellschaft ist/wird durch Vergleiche mit Gläubigern/Verträgen mit neuen Investoren beseitigt.

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis in Höhe von -574.752,35 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendung aufgestellt.

10.2.3. Informationen zur Bilanz

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei abnutzbaren Vermögensgegenständen sind planmäßige Abschreibungen vorgenommen worden. Soweit erforderlich sind die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt worden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 410,00 EUR wurden im Jahr des Zuganges abgeschrieben. Die Grundsätze der Poolbewertung nach § 6 Abs. 2a EStG bei Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR wurden auch für die Handelsbilanz angewandt. Geringstwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 150,00 EUR wurden im Zugangsjahr voll aufwandsmäßig erfasst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten. Die 100%-ige Beteiligung an der Firma Klitsch GmbH, Zerbst wurde in 2016 zu 30% wertberichtigt. In 2017 wurde die Beteiligung auf Grund des dort eröffneten Insolvenzverfahrens bis auf 1 Euro abgeschrieben.

Anlagen

Das Unternehmen hat am Bilanzstichtag weder unfertigen und fertigen Erzeugnisse noch Warenbestände.

Forderungen / Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Anschaffungszeitpunkt umgerechnet. Bank- und Kassenbestände in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Soweit es um laufende Forderungen des Umlaufvermögens gegenüber der Tochtergesellschaft, Firma Klitsch GmbH, Zerbst geht, wurden diese in 2016 zu 30% wertberichtigt. In 2017 wurden die Forderungen auf Grund des dort eröffneten Insolvenzverfahrens bis auf 1 Euro abgeschrieben.

Der im Bilanzgewinn/-verlust enthaltene Gewinn-/Verlustvortrag beträgt -551.081,97 EUR.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zu den Fälligkeiten siehe Ausweis in der Bilanz.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0 Euro.

Anlagen

Anlagespiegel zum 31.12.2017

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Zu- und Abschreibungen		Buchwerte des Jahres Vorjahr
	Stand Beginn	Zugänge Umbuchung Abgänge	Stand Ende	Zu- und Abschreibungen des Jahres auf Abgänge	
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	525.000,00	0,00	525.000,00	0,00	525.000,00
II. Sachanlagen	0,00	1.453,78	1.453,78	66,78	525.000,00 1.387,00
III. Finanzanlagen	860.001,00	1.420.000,00	2.280.001,00	608.000,00	1.420.001,00
Anlagevermögen	1.385.001,00	1.421.453,78	2.806.454,78	608.066,78	608.001,00 1.946.388,00 1.133.001,00

Anlagen

10.2.3. Sonstige Angaben

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende in der Bilanz nicht ausgewiesene Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB:

	EUR
aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen	0
aus Bürgschaften	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen	0
aus Wechselbürgschaften	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen	0
aus Scheckbürgschaften	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen	0
aus Gewährleistungsverträgen	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen	0
aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0
davon aus Altersversorgungsverpflichtungen	0

Sicherheiten hierfür wurden nicht geleistet.

Geschäfte von erheblicher Bedeutung, soweit nicht in der Bilanz ersichtlich (§ 285 Nr. 3a HGB)

Es wird auf den Lagebericht verwiesen.

Das Unternehmen hält folgende Anteile im Sinne des § 285 Nr. 11, 11a HGB:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes WJ
Klitsch GmbH i.l.	Zerbst/Anhalt	100%	unbekannt; insolvent	unbekannt; insolvent
Uhr.de Handels- gesellschaft mbH	Zerbst/Anhalt	100%	19.753,30 Euro	- 5.246,70 Euro

Als Vorstand waren im Geschäftsjahr bestellt: Norman Mudring

10.2.3. Unterschrift der Geschäftsleitung

Zerbst/Anhalt, im März 2018

gez. Norman Mudring

Bestätigungsvermerk

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der

uhr.de AG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der Klitsch GmbH, über das Vermögen der Klitsch GmbH wurde am 01. April 2017 das Insolvenzverfahren eröffnet, wir können weitere finanzielle Belastungen aus heutiger Sicht nicht beurteilen, die sich aus diesem Verfahren für die uhr.de AG ergeben.

Dem Insolvenzverfahren geschuldet, kann die Werthaltigkeit der Beteiligung an der Klitsch GmbH nicht beurteilt werden und somit keine genaue Aussage über das Vermögen der Gesellschaft getroffen werden. Daraus resultierend wurde die Beteiligung gemäß §252 Abs. 1 Nr. 4 HGB bewertet und um TEUR 608 auf einen Betrag von EUR 1,00 abgeschrieben.

Eine Unterbewertung der Beteiligung kann von uns auf Grund der uns vorgelegten Nachweise nicht ausgeschlossen werden, jedoch ist eine Überbewertung ausgeschlossen. Dem aus diesem Sachverhalt geschuldeten nicht prüfbaren Wert der Beteiligung an der Klitsch GmbH, stellt für uns ein Prüfungshemmnis da und resultiert demnach in einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Mit dieser Einschränkung entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu dem wesentlichen Teil der Rechnungslegung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft .

Ergänzender Hinweis

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft insbesondere von der Erreichung der Umsatz-, Kosten- und Liquiditätsziele im Zusammenhang mit der geplanten Umsetzung der Neuausrichtung der Internetplattform www.uhr.de sowie der rechtzeitigen Bereitstellung der vertraglich zugesagten finanziellen Mittel der Neuinvestoren und der Umsetzung des Sachdarlehens über Aktienkapital abhängt.

Hierzu erfolgte im August des Geschäftsjahres 2017 der Erwerb der uhr.de Handelsgesellschaft mbH für EUR 1.420.000,00, um eine Neuaufstellung zu initialisieren und eine Umsatzsteigerung zu erreichen. Um die Liquiditätslage der Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr ausreichend sicherzustellen, sind bereits weitere Kapitalmaßnahmen in Form der Zufuhr von Eigenkapital in Diskussion, die Gesellschaft hat dies zutreffend im Lagebericht dargelegt.

Essen, den 09.04.2018

ks auditing GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kffr. Steffi Krätzschar
Wirtschaftsprüferin